

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2018 ist der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen zusammengetreten. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden.

### **Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat**

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die strategische Ausrichtung sowie die finanzielle Lage.

Die BSAG verhandelte seit Ende des Jahres 2016 mit dem Aufgabenträger ZVBN sowie der Freien Hansestadt Bremen (FHB) den Abschluss eines neuen, öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) beginnend ab 1. Januar 2019 mit einer Laufzeit von 22,5 Jahren.

In der Aufsichtsratssitzung vom 28. Februar 2018 wurde als wesentlicher Bestandteil des ÖDLA Vertrags der Business Plan 2019 bis 2026 vorgestellt. Aufgrund der langen Vertragslaufzeit sind jeweils nach Ablauf von sieben Jahren insgesamt zwei sogenannte Revisionszeitpunkte vorgesehen.

Die Sitzung vom 5. Juni 2018 beinhaltete die Beratung des Jahresabschlusses gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern und die Erörterung einzelner Bilanzpositionen. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2018 beschlossen.

Am 9. Oktober 2018 wurde der Aufsichtsrat in der Sitzung ausführlich über den aktuellen Sachstand zum Thema Elektromobilität informiert.

In der Sitzung vom 5. Dezember 2018 wurde über die Infrastrukturmaßnahme an der Domsheide informiert, ferner wurden dem Investitionsplan 2019 und 2020, dem Erfolgsplan 2019 sowie der Aufnahme von Darlehen zugestimmt.

### **Ausschüsse**

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse unterstützt. Der Prüfungsausschuss traf sich im Jahr 2018 zu einer Sitzung am 18. Mai. Er erörterte mit dem Vorstand die Zwischenberichte des Unternehmens und bereitete die Prüfungs- und Feststellung des Jahresabschlusses vor.

Der Personalausschuss tagte im Jahr 2018 am 18. Mai, 12. September und am 5. Dezember. Schwerpunktmäßige Beratungsgegenstände der Sitzung waren die Zielvereinbarungen sowie die Vertragsverlängerung des Vorstands.

Der Bau- und Betriebsausschuss kam am 22. Mai 2018 zusammen und erörterte mitunter den Sachstand der Elektromobilität, geplante Infrastrukturmaßnahmen und aktuelle Entwicklungen der Verkehrsplanung.

### **Corporate Governance**

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Grundsätze des Corporate Governance Kodexes im Unternehmen beschäftigt.

Die BSAG wendet freiwillig den Deutschen Corporate Governance Kodex an, der sich in seinen Ausführungen besonders an Aktiengesellschaften richtet.

### **Änderungen im Aufsichtsrat**

Zum 31. März 2018 haben Frau Heike Tietjen, Herr Harry Homfeld und Herr Axel Stolz das Mandat als Aufsichtsratsmitglied der Bremer Straßenbahn AG niedergelegt. Als Aufsichtsratsmitglied wurden Frau Jana Pundsack, Herr Dennis Stahmann und Herr Uwe Krebs am 17. April 2018 bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Tietjen, Herrn Homfeld und Herrn Stolz für ihre engagierte und kooperative Mitarbeit und Unterstützung im Aufsichtsratsrat der Bremer Straßenbahn AG.

### **Jahresabschluss**

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft wurden von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 16. August 2018 gewählten Abschlussprüfer, der FIDES Treuhand GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bremen, geprüft. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk

---

wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2018 erbrachten Leistungen.

Bremen, 6. Juni 2019

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Lohse', written in a cursive style.

Senator Dr. Joachim Lohse

Vorsitzender